

## Einleitung.

Die Zahl der Kranken hat sich in neuern Zeiten beträchtlich vermehrt. Urkunden dieser traurigen Wahrheit findet der scharfsinnige wie der mindere geübte Menschenbeobachter bey allen kultivirten Nationen unserer Erde; aber Kurland behauptet unter ihnen in dieser Rücksicht einen der ersten Plätze. Der menschliche Geist (von jeher gewohnt die Ursachen aller physischen und moralischen Erscheinungen von weit her aufzusuchen, und manche darum nicht zu finden, weil sie zunächst vor ihm lag, wo er sie nicht suchte) will auch die Ursachen dieses verschlimmerten physikalischen Zustandes in von der gewöhnlichen Ordnung abweichenden Witterungen, in neuen dadurch erzeugten Krankheitsanlagen, in allmäligen Abweichungen der Erde von ihrer vorgeschriebenen Sonnenferne, und andern Hypothesen mehr, finden. Aber daß in ihm selbst die wahre Quelle des vermehrten Elends zu suchen sey, dies glaubt er nun schlechterdings nicht, und wenn es ihm zehn Salzmannen und zehn medizinische Fakultäten vordemonstrirten.

Die Zahl der Krankheiten hingegen ist mit der Zahl der Kranken nicht in gleichem Verhältnisse gestiegen;